

**„Drei Lieder über Dinge“, Entwicklungsgang, Inhaltsverzeichnis**

	Seite
1. Fassung .....	2
2. Fassung .....	5
3. Fassung, definitiv .....	17
Ende .....	31

# 3 Lieder über Dinge

für Bariton und Klavier  
auf drei Gedichte des Komponisten  
Ergon 105, Nrn. 1-3, Musikwerknummern ... (2024)  
1. Fassung

René Wohlhauser

$\text{♩} = 108$

Bariton

Klavier

Bar

Kl.

5

Diens - tag, Mitt - woch und so wei - ter,

2

Mon - tag,

5

©

Bar 9

Stehn die Ta - ge      in Reih' und Glied,

Kl.

6

mf

Bar 12

Mon - tag ist der An - fang

Kl.

3

6

Bar 14

Kl.

6

6

6

3

16

Bar

Kl.

16

17

18

19

20

21

21

Bar

Kl.

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

29

Bar

Kl.

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

# Drei Lieder über Dinge

für Bariton und Klavier  
auf drei Gedichte des Komponisten  
Ergon 105, Nrn. 1-3, Musikwerknummern ... (2024)

## 1.) Das Aufgabenheft

Gedicht Nr. 50

Ergon 105, Nr. 1, Musikwerknummer ...

René Wohlhauser

2. Fassung

$\text{♩} = 108$

The musical score consists of three systems of music for Baritone and Piano.

**System 1 (Measures 1-6):** The piano part begins with a dynamic *mf*, featuring eighth-note chords in the right hand and bass notes in the left hand. The baritone part enters with eighth-note chords. Measure 3 includes a dynamic *p*. Measures 5 and 6 show eighth-note patterns. The piano part ends with a dynamic *mf*.

**System 2 (Measures 2-6):** The piano part starts with eighth-note chords. Measure 3 features a dynamic *f*. Measures 4 and 5 show eighth-note patterns. The piano part ends with a dynamic *mf*. The lyrics "Mon - tag," are written above the piano staff in measure 5.

**System 3 (Measures 5-6):** The piano part starts with eighth-note chords. The lyrics "Diens - tag, Mitt - woch und so wei - ter," are written below the piano staff in measure 5. Measures 6 and 7 show eighth-note patterns. The piano part ends with a dynamic *p*.

Bar 9

Stehn die Ta - ge in

Kl.

II

Bar

II  
Reih' und Glied,

Kl.

mf

Cello

11

12

13

14

15

16

Bar 13

Mon - tag ist der An - fang — die - ser Lei - ter,

Kl. {

13

6

dolce

p

16

Bar      Kl.

Sonn - tag ist der Schluß

16

Bar      Kl.

von die - sem Lied.

18

Bar      Kl.

So ge - ord - net

20

Bar      Kl.

*Reed.*

23

Bar -

Kl. { *p*

ste - - hen die - - se Ta -

23

Bar

Kl.

6 6

24

Bar - ge \_\_\_\_ Hier im Heft, ge -

Kl. {

6 6

26

Bar paart mit man - cher Pflicht.

Kl. {

6 6

28

Bar: Dies ist al - ler Schü - ler schlim-me Pla - ge,

Kl.

31

Bar:

Kl.: Die-ses klei-ne Heft, das

31

6 6 6

33

Bar: mag ich nicht.

Kl.

33

## 2.) Das A

Gedicht Nr. 51

Ergon 105, Nr. 2, Musikwerknummer

Bar 36  $\text{♩} = 72 (\text{♩} = \text{♩})$  *mp* *mf*

Der Schü - ler lang - ge - weilt in sei - ner Schul - bank sitzt, Wo

Kl.

Bar 40 *f* *mf*

er das Zei - chen oh - ne rech - te Lust hin - kritz. Mit Grif - fel er es in die

Kl.

Bar 46 *mp*

Schie - fer - Ta - fel ritzt; Mit un - folg - sa - mer Hand, die sein Ge - müt er-

Kl.

52

Bar

hitzt.  
Er hört, — daß die-ses „A“ sehr wich-tig sei,

52

Kl.

58

Bar

Seit der An-tik‘ — da-raus die Sprach‘ ge-deih‘. Doch das ist uns‘rem

58

Kl.

64

Bar

Schü-ler ei-ner-lei, Die Grie - chen und das Al - pha und das

64

Kl.

70

Bar

Ei. — Zum „A“ noch hört — 2er man-ches klu - ge

70

Kl.

76

Bar

Wort, Ist in Ge - dan - ken je 2 doch längst schon fort.

76

Kl.

81

Bar

Von Rö - mern und Phö - ni - zi - ern er hört, Daß

81

Kl.

Bar 86

dort das „A“ schon al - le hat be-tört. Auch die Mu - sik er-

Kl.

86

Bar 92

klärt das „A“ zum Muß, Ge-eig-net für den An - fang

Kl.

92

Bar 98

und den Schluß. Nur wer es spielt, ge - rät in gu - ten Fluß;

Kl.

98

104

Bar      Kl.

Nur wer es spielt, er - langt den Mu-sen-kuß. —

$\text{♩} = 54$

110      *mp*

Bar      Kl.

Ich lie - be mei-nen Gum-mi klein,

115

Bar      Kl.

denn die-ser lässt mich nie al - lein. So treu, wie

Bar 120

mir die Fehler fol - gen, Zu - sam-men mit den Miß-er - fol - gen, So

Kl.

Bar 120

Bar 125

treu steht er an mei-ner Sei - te, Schon oft da - von er

Kl.

Bar 125

Bar 130

— mich be-frei - te. Der Gum-mi ist mir un-er-setz - lich, Ra-diert all's weg, und

Kl.

Bar 130

135

Bar      er ist letzt - lich      Der klei-ne      Ret - ter in der      Not,      Wenn al-les fällt

Kl.

135

140

Bar      aus sei - nem      Lot. \_\_\_\_\_

Kl.

[4:34]

# Drei Lieder über Dinge

für Bariton und Klavier  
auf drei Gedichte des Komponisten  
Ergon 105, Nrn. 1-3, Musikwerknummern 2281, 2284 und 2285 (2024)

# 1.) Das Aufgabenheft

## Gedicht Nr. 50

ISBN 978-3-907467-46-6

Ergon 105, Nr. 1, Musikwerknummer 2281

René Wohlhauser

$\text{♩} = 108$

Bariton

Klavier

Bar

Kl.

Bar

Kl.

Bar 9

Stehn die Ta - ge in

Kl.

Bar 11

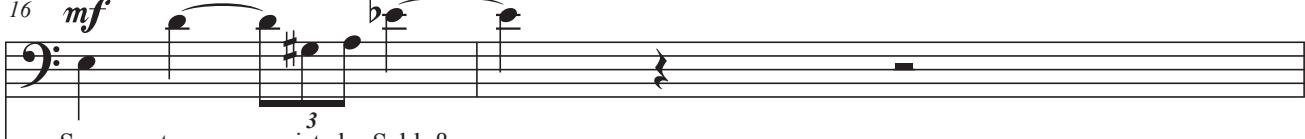
Reih' und Glied,

Kl.

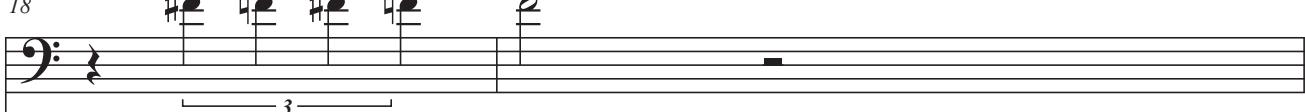
Bar 13

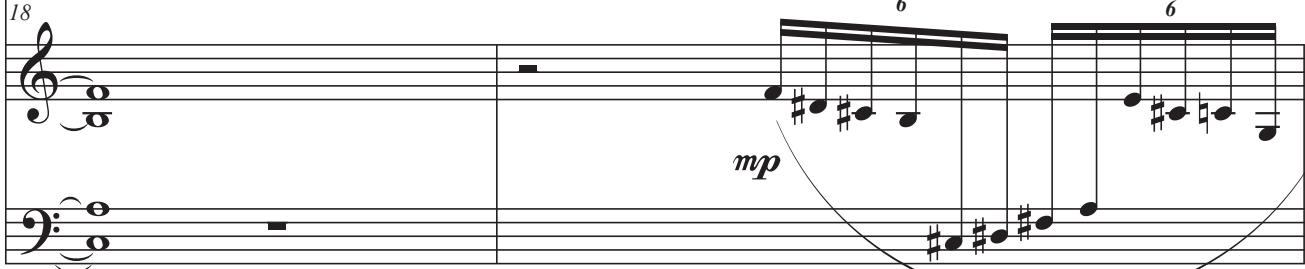
Mon - tag ist der An - fang \_\_\_\_\_ die - ser Lei - ter,

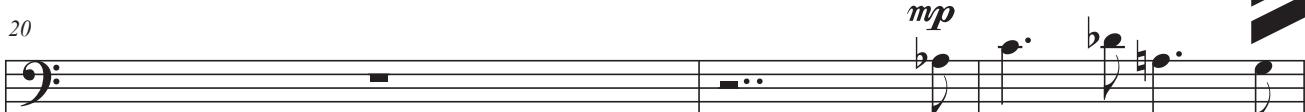
Kl.

Bar 16 *mf*  
  
 Sonn - tag \_\_\_\_\_ ist der Schluß \_\_\_\_\_

Kl. 16 *mp*  


Bar 18 *mp*  
  
 von die - sem Lied. \_\_\_\_\_

Kl. 18 *mp*  


Bar 20 *mp*  
  
 So \_\_\_\_\_ ge - ord - net

Kl. 20 *p*  


23

Bar - *mf*  
ste - hen die - se Ta -

Kl. *p*

23

Bar - ge \_\_\_\_ Hier im Heft, ge -

Kl. *p*

24

Bar paart mit man - cher Pflicht.

Kl. *p*

26

Bar 28 *mf* 3 Dies ist al - ler Schü - ler schlim-me Pla - ge,

Kl.

Bar 31 *mf* 3 Die-ses klei-ne Heft, das

Kl. *p* 6 6 6 *mf* 6

Bar 33 *mf* 3 mag ich nicht.

Kl. *f* 3

*d.* = 72 (*d.* = *d.*)

[1:20]

## 2.) Das A

Gedicht Nr. 51  
 ISBN 978-3-907467-47-3  
 Ergon 105, Nr. 2, Musikwerknummer 2284

*d. = 72 (♩ = ♩)*

Bar 36 *mp*

Der Schü - ler lang - ge - weilt in sei - ner Schul - bank sitzt,

Kl.

Bar 39 *mf*

Wo er das Zei - chen oh - ne

Kl.

Bar 42 *mf*

rech - te Lust hin - kritzt. Mit Griffel er es in die Schie - fer - Ta - fel

Kl.

Bar 47

ritzt; Mit un - folg - sa - mer Hand, die sein Ge - müt er-

Kl.

47

*mf*

Bar 52

hitzt. Er hört, — 2 daß die-ses „A“ — 2 sehr wich-tig

Kl.

52

*mf*

Bar 57

sei, Seit der An-tik‘ — 4 — 2 — 2 — 2 — da - raus die Sprach‘ ge - deih‘.

Kl.

57

*mf*

Bar 61 *f* *mp*  
*Doch das ist uns'-rem Schü - ler ei - ner - lei,*

Kl. *mf*

Bar 65 *mf* *f* *p*  
*Die Grie - chen und das Al - pha und das*

Kl. *mf* *p*

Bar 70 *mp*  
*Ei. \_\_\_\_\_ Zum „A“ noch hört er man - ches klu - ge*

Kl. *mp* *p*

Bar 76

*mf*

Wort,  
Ist in Ge - dan - ken —  
je - doch längst schon

Kl.

Bar 80

fort.  
Von Rö - mern und Phö -

Kl.

legato  
*mp*

Bar 83

ni - zi - ern  
er hört,  
Daß dort das „A“  
schon

Kl.

*mf*  
*mp*

88 *mf*

Bar: al - le hat be-tört. Auch die Mu - sik er - klärt das „A“

Kl. (piano) (piano)

88 *mf*

Kl. (piano) (piano)

93 *mf*

Bar: zum Muß, Ge-eig-net für den An - fang

Kl. (piano) (piano)

93 *f*

98 *mp* *p*

Bar: und den Schluß. Nur wer es spielt, ge-

Kl. (piano) (piano)

98 *p* *p*

Kl. (piano) (piano)

*Ped.* ----- \*

104

Bar      rät in gu-ten Fluß;      Nur wer es spielt, er - langt den

Kl.

104

Bar      Mu-sen - kuß. —

Kl.      *mf*

109

Bar

Kl.

114

Bar

Kl.      *f*

118

Bar

[Lied 2: 2:27]

Basel, 23. Dezember 2024

### 3.) Der Gummi

Gedicht Nr. 52

ISBN 978-3-907467-48-0

Ergon 105, Nr. 3, Musikwerknummer 2285

 $\text{♩} = 54$ 

124 *mp*

Bar

124

Ich lie-be mei-nen Gum-mi klein,

*sempre pp*

128

Bar

denn die-ter lässt mich nie al-lein. So treu, wie

128

Kl.

*Red.* ----- \*

Bar 133

mir die Feh - ler fol - gen, Zu - sam-men mit den Miß-er - fol - gen,  
(a-c) x#B:  
(A-C) x#B:

Bar 138

treu steht er an mei-ner Sei - te, Schon oft da - von er \_\_  
x#B:  
x#B:  
x#B:  
x#B:

Bar 143

— mich be-frei - te. Der Gum-mi ist mir un - er-setz - lich,  
f  
pp  
x#B:  
x#B:

147

Bar: Ra - diert all's weg, und er ist letzt - lich Der klei - ne

Kl.: *mf*

150

Bar: Ret - ter in der Not, Wenn al - les fällt aus sei - nem Lot.

Kl.: *pp*

155

Bar:

Kl.: *pp*

*Rondo* ----- \*

**Nachspiel**

161 Bar *stimmlos* *f* ss sch

*Fingerkuppen (ohne Nägel) auf Holz* *Fingernägel auf Holz*

161 Kl. 165 Bar ch «i» ord. vorne am Gaumen

*Fingerkuppen (ohne Nägel) auf Holz* *Fingerknöchel auf Holz*

165 Kl. 170 Bar uh sch ss sch rr

*Mit Fingernägeln auf Holz kratzen* langsam schnell mäßig langsam *Schläge mit der Handfläche auf Holz*

170 Kl. [p] ff mf p [mf]

[Lied 3: 2:00]

[Alle 3 Lieder: 5:47]

Basel, 26. Dezember 2024